



Er ist auferstanden,  
wie er gesagt hat

Matthäus 28, 5 – 6

## ● Themen und Berichte

|   |          |
|---|----------|
| Inhalt/Impressum                        | Seite 2  |
| Impuls                                  | Seite 3  |
| Aus unserer Gemeinde                    | Seite 5  |
| Kalender April / Mai                    | Seite 9  |
| LEGO-Tage 2025                          | Seite 13 |
| Im Gespräch – Sonja Marquard            | Seite 14 |
| Gottesdienste im April / Mai            | Seite 18 |
| Neustart – FeG Katastrophenhilfe        | Seite 19 |
| Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen | Seite 20 |

## ● Allianz und Ökumene

|   |                        |
|---|------------------------|
| Sonntagsgebet CBT-Wohnheim St. Michael  | sonntags, 10.30 Uhr    |
| Kurzandacht im CBT-Wohnheim St. Michael | donnerstags, 10.15 Uhr |

### Freie evangelische Gemeinde Waldbröl

Tersteegenstraße 16  
51545 Waldbröl

[www.feg-waldbroel.de](http://www.feg-waldbroel.de)

#### Pastor:

Maik Führung 02291 24 11  
[pastor@feg-waldbroel.de](mailto:pastor@feg-waldbroel.de)

#### Gemeindeleitung:

Finnja-Madeline Jasinski 0177 6 94 62 06  
Stephan Propach 02291 46 96  
Katrin Propach-Schüller 02291 46 97  
Eva Ramautar 0163 6 86 67 92  
Elke Schmidt 02291 90 02 39  
Mathias Wirths 02294 99 19 53  
[leitung@feg-waldbroel.de](mailto:leitung@feg-waldbroel.de)

#### Bankverbindung:

Spar und Kreditbank des  
Bundes Freier ev. Gemeinden Witten  
IBAN DE66 4526 0475 0009 4430 00  
**Kasse:**  
Rosemarie Hucke 02293 75 25

#### FeG Waldbröl - aktuell

erscheint alle zwei Monate

#### Herausgeber:

Gemeindeleitung der FeG Waldbröl

#### Redaktion:

Stephan Propach

#### Bilder/Grafiken:

GeP 1, St. Propach 3, 5, 7, 16, 20; H. Meyer 4; Hoffnungsträger 7; T. Schüller 13; FeG Waldbröl 15; Bund FeG 19

## Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? – Lukas 24,32

Die Begegnung mit Jesus, das Gespräch mit ihm, kann Herzen in Brand setzen. Damals wie heute. Immer wieder. Das erzählt die Geschichte der Emmausjünger rund um Ostern im Lukasevangelium Kapitel 24. Aus diesem Abschnitt stammt der Monatsspruch für April.

Nur einmal im Neuen Testament brennen Herzen. Eben hier, an dieser Stelle. Es sind die Herzen der Emmausjünger. Sie waren mit Jesus auf dem Weg, ohne ihn zu erkennen. Dann bricht er zu Tisch das Brot, und als sie das sehen, erkennen sie ihn. Danach verschwindet Jesus vor ihren Augen. „Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“

Was also hat ihre Herzen in Brand gesetzt? Das Reden mit Jesus, und Jesus, der ihnen die Bibeltex-te ausgelegt und erklärt hat: „Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.“ (Lukas 24, 27)

Das Gespräch mit Jesus, dem Auferstandenen, und die Begegnung mit der Heiligen Schrift, das sind auch heute die Kräfte, die aus Herzen brennende Herzen machen.



Die Emmausjünger haben diese besondere Begegnung mit Jesus, dem Auferstandenen, erlebt. Richtig in Worte fassen und ausdrücken, was sie in ihrem Herzen bewegt hat, konnten sie erst, nachdem Jesus ihnen begegnet ist.

Brennende Herzen kann man nicht machen, aber durch Jesus erleben. Jesus, der Auferstandene, geht auch heute mit uns. Er begegnet uns Menschen und oftmals merken wir es nicht. Er redet auch heute noch zu uns. Im Hören auf sein Wort besteht für uns die Möglichkeit Jesus kennenzulernen und ihn immer wieder persönlich zu erleben. So kann auch uns immer wieder ein brennendes Herz geschenkt werden, weil Jesus auferstanden ist und lebt. So lebt er mit uns und möchte uns im Herzen berühren.

Jesus geht mit, aber er zwingt den Jüngern damals und uns heute die Gemeinschaft mit ihm nicht auf. Aber da, wo Jesus eingeladen ist, da bleibt er gerne und setzt Herzen in Brand.

Maik Führung



„Was bin ich wert?“ fragte unsere Theatergruppe im Gottesdienst.

## Wertvoll

Die jugendliche Tochter wusste es sofort, der Vater musste erst die Gottesdienstbesucher, einen Pfandleiher und zwei Wissenschaftler befragen, bevor er zu der bitteren Erkenntnis kam: Niemand wäre bereit gewesen, für ihn 1000 Euro zu bezahlen. Dabei hatte er mit der Tochter gewettet, die Summe sei angesichts der Millionen, die für Fußballstar Kylian Mbappé über den Tisch gegangen war, ein Kinderspiel. Der Ernüchterung des Vaters im Theaterstück setzte unser Pastor Maik Führung dann Vers 14 aus Psalm 139 entgegen: „Ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar erschaffen bin, es erfüllt mich mit Ehr-

furcht. Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar!“ und ergänzte noch anhand von Kärtchen, die nach dem Gottesdienst verteilt wurden mit der Aussage Gottes: „Du bist wertvoll für mich und ich habe dich lieb.“ (vergleiche Jesaja 43, 4) Stephan Propach

## Rückblick

Mit einer Reihe von Bildern hat Maik Führung in der Gemeindeversammlung auf das Jahr 2024 zurückgeblickt. Die Aufnahme von sechs neuen Gemeindegliedern, Familiengottesdienste, Lego-Tage, Komm-mit-Nachmittage, Indoorspielplatz und Senioren Ausflug waren weitere Stichworte, der neue Kinderchor, die

Theatergruppe und die im Aufbau befindliche neue Homepage weitere. Stephan Propach

## Ausblick

**Komm-mit-Nachmittage** für Familien, verteilt auf das ganze Jahr sind aus unserem Gemeindeleben ebenso nicht wegzudenken, wie der monatliche **Indoorspielplatz**, dessen zweite Saison im März zu Ende gegangen ist und natürlich die **LEGO-Tage**. Diese Angebote sind Teil unseres Auftrags, noch mehr einladende Gemeinde zu werden. Das unterstrichen Finnja-Madeline Jasinski und Eva Ramautar im Rahmen der Gemeindeversammlung. Ihren Ausblick auf das Jahr 2025 hatten sie „Gemeinsam Gemeinde leben“ überschrieben.

Ein weiterer Baustein beim Gemein-

debau soll „**Holy Hangout**“ sein. Finnja und Eva sind dabei, die potenziellen Mitglieder eines Teenkreises einzuladen, um mit ihnen bei Pizza und Getränken auszuloten, was gewünscht und gemeinsam machbar ist.

Bereits gestartet ist das **Offene Singen und Loben** jeweils am letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr. Bei den ersten Treffen war der Wunsch regelmäßiger Lobpreisabende gewachsen. Aktuell ist Mathias Wirths im Gespräch mit potenziellen Leitern für **Chorprojekte**. Angedacht sind musikalische Seminare an Samstagen, die in Auftritte am folgenden Sonntag münden.

In neuer Form aufgelegt wird die **Mahlfeier** am Tag vor Jesu Kreuzigung am Gründonnerstag. Neben Brot und Traubensaft soll Lobpreis



Gemeinsames Singen, Loben und Preisen ist einmal im Monat angesagt.

mit Singen und Beten im Mittelpunkt stehen. Wegen personeller Engpässe hat die Gemeindeleitung das geplante gemeinsame Essen auf 2026 verschoben.

Für Samstag, 20. September ist ein Seminar mit Dr. Alfred Meier geplant, bei dem es um den „Umgang mit Leid“ gehen wird.

Dass wir **einladende Gemeinde** sein wollen, war nie eine Frage. Da noch besser zu werden, hat schon im vergangenen Jahr ein **Gemeindeforum** beschäftigt. Das nächste Forum soll im Juni folgen.

Schon jetzt sucht Eva Ramautar Menschen für den **Begrüßungsdienst**, die Sonntagmorgens früh genug da sein können, um Gäste freundlich zu empfangen und willkommen zu heißen.

Stephan Propach

## Finanzen

Das Jahr 2024 haben wir mit einem Minus in der Kasse in Höhe von 3511 Euro abgeschlossen. Das berichtete unsere Kassiererin Rosemarie Hucke in der Gemeindeversammlung Ende März. Ein kleiner Trost: Weil wir im vergangenen Jahr unser Darlehen auch weiter abbezahlt haben, bleiben die verfügbaren Mittel ungefähr auf dem gleichen Niveau wie 2023. Im laufenden Jahr müssen wir mit weiteren Kosten rechnen, die bei derzeitigem

Spenden- und Mietaufkommen ein weit höheres Minus erkennen lassen. Wir sind auf Gottes Fürsorge angewiesen und hoffen auf Gemeindegewachstum. Rosi Hucke bekam für ihre Arbeit einen kräftigen Applaus und die von den Kassenprüfern Angelika Martin und Ralf Pütz vorgeschlagene Entlastung – einstimmig. Mathias Wirths

## Seminar in Witten

Dass Moderatoren im Gottesdienst noch einmal die Predigt wiederholen, ist von unserem Team nicht zu befürchten. Um auch andere Uneinigkeiten bei der Gottesdienstgestaltung möglichst zu vermeiden, haben unsere Gottesdienstleiter gemeinsam ein Seminar in Witten besucht. Dirk Ahrendt, Leiter des Praxisinstituts Evangelisation im Bund



Unser Gottesdienst-Moderatoren-Team beim Seminar in Witten



Dirk Ahrendt

Freier evangelischer Gemeindegab Tipps, zur Gestaltung der Gottesdienste und zur Ansprache von Gemeinde und Gästen. SP

## Seminar via Zoom

An zwei Web-Seminaren unseres Bundes FeG haben unsere Teams in den vergangenen Wochen online teilgenommen. Beim Leiter des Praxisinstituts Evangelisation, Dirk Ahrendt, ging es darum „Wie man Gespräche über den Glauben beginnt und weiterführt“. Er berichtete sehr praktisch von eigenen Erfahrungen in Vereinen und Nachbarschaft. Ein Beispiel: Wenn es sich ergibt fragt Dirk Gesprächspartner: „Wie viele Väter hast Du? – Ich habe zwei, einer lebt in Hamburg, der andere ist mein Vater im Himmel, Gott, der mich liebt . . .“ Damit falle er zwar mit der Tür ins Haus, sei aber gleich beim Thema. Das Seminar gibt's wie auch andere auf der Webseite des Praxisinstituts. SP

evangelisation.feg.de

## Teamtage online

„Kleine Füße großer Glaube – Gemeinsam Nachfolge entdecken“,

lautete das Thema eines Teamtages bei dem es um „was für Kinder“ ging. Unsere Mitarbeiter trafen sich schon zum Frühstück, um sich anschließend mit 750 Teilnehmern aus mehr als 90 Orten beim Team unseres Bundes aufzuschalten. Dort gab es Impulse und Arbeitsgruppen via Zoom. „Der Tag war ein Segen. Wir sind inspiriert und hatten Zeit miteinander,“ und „Es war ein echt starker Tag mit sehr sehr guten Impulsen. Es hat uns sehr gut getan da mit dabei zu sein. Vielen Dank für eure Mühe und euer Tiefergehen. Die Gebetszeit die sich an den dritten Impuls angeschlossen hat, war sehr kostbar für uns“, hieß es anschließend. Weitere Infos gibt's online. SP [kinder.feg.de](http://kinder.feg.de)

## Klinik im Urwald

Während die Beteiligten in Deutschland über Einsparungen und Krankenhausreform streiten, Arbeitet Diospi Suyana Klaus-Dieter John im Regenwald von Peru auf Spendenbasis. Mediziner und Fachpersonal bieten bis hin zur Augen- und Zahnklinik eine Rundumversorgung für die arme Bevölkerung. Klaus-Dieter John, der



mit seiner Frau Martina – beide promovierte Ärzte – die Idee für das Großprojekt hatte, berichtete in einem Gottesdienst von dem Glaubenswerk. Es war beeindruckend und berührend. Unsere Gemeinde unterstützt seit einigen Jahren Hanna und Thomas Tielmann, die als Zahnärztin und Chirurg derzeit mit ihren Töchtern Marta und Dina in Peru leben. Liane und Peter Zerkowsky, die als Eltern von Hanna Tielmann die Familie über Weihnachten besucht haben, bekamen von ihren Enkelinnen eine Aufgabe: „Lernt Spanisch“. Weitere Informationen zu Diospi Suyana gibt es auf der Internetseite. [Stephan Propach diospi-suyana.de](mailto:Stephan.Propach@diospi-suyana.de)

## Update

Auch Bewährtes muss ab und an darauf überprüft werden ob es noch zeitgemäß ist. Das gilt auch für unsere Gemeindefestsetzung und die Wahlordnung. „Unsere Väter“ haben sich seinerzeit große Mühe gegeben. Sonst hätten die Regeln kaum drei Jahrzehnte ohne große Änderungen überstanden. Jetzt wollen wir die Papiere noch einmal genauer anschauen und mit Erfahrungen anderer Gemeinden oder Empfehlungen unseres Bundes vergleichen. Bisher gibt es nur eine notwendige Ergänzung für die Satzung: Die Teilnahme

an Gemeindeversammlungen via Zoom oder anderen Konferenz-Medien muss in Regeln gegossen werden. Wer mitarbeiten möchte, kann sich bei Stephan Propach melden. Maik Führung

## LEGO-Tage

Eifrige Bauleute, kreative Planer und viele Helfer erwarten wir wieder in unserem Gemeindehaus. Knut Ahlborn vom „kids-team-Deutschland“ ist dann mit einem Anhänger voller Legosteine zu Gast. Vom 22. bis 25. Mai wird von Donnerstag bis Samstag gebaut und am Sonntag nach einem Familiengottesdienst die Lego-Stadt eröffnet. Geplant sind drei Bauzeiten Donnerstag- und Freitag-nachmittag sowie Samstagvormittag für die angemeldeten Kinder und eine Eltern-Kind-Bauzeit, bei der auch jünger Kinder mit Begleitung willkommen sind.

Sein Konzept hat Knut den Mitarbeitern unserer Gemeinde im März vorgestellt. Die Verpflegung ist diesmal auf Snacks begrenzt. Für den Abbau und das Sortieren der Steine am Sonntag nach Mittag werden allerdings viele helfende Hände gebraucht. Auch wer meint, zwei linke Hände zu haben, kann sich bei Pastor Maik Führung melden.

Das Team trifft sich am Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr. SP



The poster features a background of colorful LEGO bricks. In the center, three LEGO minifigures (a boy in green, a girl in blue, and a boy in red) are building with bricks. Below them, the text 'BAU-TAGE' is written in large, bold, blue and red letters. Underneath that, 'FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 8 BIS 12 JAHREN' is written in yellow text on a black background. At the bottom, there is a white box with a blue cross symbol and the text 'FeG Waldbröl'.

**Wo: Freie evangelische Gemeinde  
Tersteegenstraße 16, Waldbröl**

**Wann: 22. - 25. Mai 2025**

FeG  Waldbröl

| Sonntag   | Montag              | Dienstag  | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag            | Samstag |
|---|---------------------|---|--|---|--------------------|---------|
| Brannte nicht<br>unser Herz in uns,<br>da er mit uns redete<br>Lukas 24, 32 – Monatsspruch April 2025 |                     | 1   | 2  | 3   | 4                  | 5       |
|   |                     | 10.00 Gebetskreis   |  | 20.00 BibelZoom<br>Gespräche zur Bibel<br>Zugangsdaten auf unserer Homepage | 17.15 Kinderchor   |         |
| 6   | 7                   | 8   | 9  | 10  | 11                 | 12      |
| 10.00 Gottesdienst<br>Kindergottesdienst  |                     | 10.00 Gebetskreis   |  | 20.00 BibelZoom<br>Gespräche zur Bibel<br>Zugangsdaten auf unserer Homepage | 17.15 Kinderchor   |         |
|   | 19.30 Theatergruppe | 19.30 Gemeindeleitung   |  |   |                    |         |
| 13  | 14                  | 15  | 16   | 17  | 18                 | 19      |
| 10.00 Taufgottesdienst  |                     | 10.00 Gebetskreis   |  | <b>Gründonnerstag</b><br><b>19.30 Mahlfeier,<br/>Singen und Beten</b>       | 10.00 Gottesdienst |         |
| 20  | 21                  | 22  | 23   | 24  | 25                 | 26      |
| Ostersonntag<br><b>10.00 Familien-<br/>gottesdienst</b>   | Ostermontag         | 10.00 Gebetskreis   |  | 20.00 BibelZoom<br>Gespräche zur Bibel<br>Zugangsdaten auf unserer Homepage | 17.15 Kinderchor   |         |
|   |                     | 19.30 Gemeindeleitung   |  |   |                    |         |
| 27  | 28                  | 29  | 30   | 31  |                    |         |
| <b>11.30 „Halbzwoölf“<br/>Gottesdienst<br/>Kindergottesdienst<br/>anschl. Mittagessen</b>             |                     | 10.00 Gebetskreis<br><br>15.00 Seniorentreff<br>„Worauf du dich<br>verlassen kannst“ I<br><b>19.30 Lego-Tage<br/>Mitarbertertreff</b> | 10.00 Gebetskreis<br><br>19.30 Offenes<br>Singen und Loben |   |                    |         |

| Sonntag  | Montag                | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag  | Samstag  |
|--|-----------------------|--|--|--|--|--|
| Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,<br>die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.<br>Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir;<br>denn die Bäche sind vertrocknet.<br>Joel 1, 19-20 – Monatsspruch Mai 2025 |                       |  |  | Tag der Arbeit 1   | 2  | 3  |
| 4<br>10.00 Gottesdienst<br>Kindergottesdienst  | 5                     | 6  | 7<br>10.00 Gebetskreis                                       | 8  | 9  | 10   |
| 11<br>10.00 Gottesdienst<br>Abendmahl<br>Kindergottesdienst  | 12                    | 13   | 14<br>10.00 Gebetskreis                                      | 15<br>20.00 BibelZoom<br>Gespräche zur Bibel<br>Zugangsdaten auf unserer Homepage  | 16   | 17   |
| 18<br><b>10.30 Stadtfest<br/>                     Autoscooter-<br/>                     Gottesdienst<br/>                     der Ev. Allianz</b>  | 19                    | 20   | 21<br>10.00 Gebetskreis                                      | 22<br><b>LEGO-Tage</b><br>16.00 – 19.00 Bauzeit I<br>20.00 BibelZoom<br>Gespräche zur Bibel<br>Zugangsdaten auf unserer Homepage | 23<br><b>LEGO-Tage</b><br>16.00 – 19.00 Bauzeit II | 24<br><b>LEGO-Tage</b><br>10.00 – 13.00 Bauzeit III<br>15.30 – 17.30 Eltern-<br>Kind-Bauen |
| 25<br><b>LEGO-Tage<br/>                     11.30 „Halbzwoölf“<br/>                     Familien-<br/>                     gottesdienst<br/>                     anschl. Mittagessen</b>   | 26                    | 27<br>15.00 Seniorentreff<br>„Worauf du dich<br>verlassen kannst“ II | 28<br>10.00 Gebetskreis<br>19.30 Offenes<br>Singen und Loben | 29<br><b>Christi Himmelfahrt</b>   | 30   | 31   |
| 19.30 Theatergruppe  | 19.30 Gemeindeleitung | 19.30 Theatergruppe  | 19.00 Gottesdienst-<br>Moderatoren                           |  |  |  |

## Tief in mir – Ich werde nie von deiner Seite geh'n – Sonjas Lied

Über Ihr erstes selbst geschriebenes Lied sprach Maik Führung mit Sonja Marquard im Rahmen eines Halbzwölf-Gottesdienstes im vergangenen Februar.

*Wir sitzen jetzt hier zusammen, um über dein Lied zu sprechen, das wir gerade gehört haben. Sonja, wie ist es denn für dich ganz praktisch zu diesem Lied gekommen?*

Ich muss erstmal durchatmen. – Es ist etwas Besonderes mein eigenes Lied hier zu singen. Das ist ein großer Schritt für mich. Und diese Gemeinde hat so für mich gebetet, als es mir richtig schlecht ging. Ich bin sehr dankbar für das, was heute hier möglich ist und geschieht. Nun zu deiner Frage. Ich habe beim christlichen Radiosender „ERF Plus“ viele Lieder gehört, die mir Mut gemacht haben. Das hat mich inspiriert, auch mal ein eigenes Lied zu schreiben. Dazu ist es aber nie gekommen, denn ich wusste auch nicht, wie ich das machen sollte. Dann habe ich im letzten Sommer im Rahmen einer „Musischen Sommerwoche“ bei einem Songwriting-Workshop mitgemacht und dort mein erstes Lied geschrieben. Das war ein besonderes Gefühl, das so erlebt und geschafft zu haben. Ich habe dann erfahren,

dass die Evangelische Pop-Akademie in Witten eine „Liederwerkstatt“ mit Timo Böcking und Martin Buchholz anbietet und auch einen Gemeinde-Song-Contest veranstaltet, zu dem christliche Lieder gesucht wurden. Mit einem vorbereiteten Refrain für ein Lied bin ich dann sehr neugierig und gespannt im Herbst nach Witten gefahren.

*Was passierte dann bei dieser Liederwerkstatt?*

Die beiden Leiter haben uns Teilnehmende sehr kompetent und auf Augenhöhe angeleitet und begleitet. Auch die Rückmeldungen der einzelnen Mitmachenden waren gut und Mut machend. Mit sehr wertvollen Tipps und großer Freude in der Popakademie schreiben und komponieren zu können und Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein, arbeitete ich an meinem Lied.

*War das Lied denn dann am Ende dieser Liederwerkstatt fertig?*

Nein! Erst einmal fertig war der dort überarbeitete Refrain und Ideen für Strophen und einen Zwischenteil. Ich merkte, dass ich viel Zeit und Ruhe brauchte um die richtigen Worte und Töne bzw. Akkorde zu finden. So dachte ich dann auch, dass ich mein Lied nicht beim Song-Contest



*Sonja und Maik im Gespräch beim Gottesdienst im Februar*

einreiche – das war eigentlich so ein heimlicher Wunsch gewesen. Aber beim Abschied war es ein Satz von Martin Buchholz, der mich umstimmt: „Und reich dein Lied ein.“ - Manchmal braucht es Mutmacher!

*Wie ist es dann nach dem Liederworkshop für dich weitergegangen?* Ich hatte jetzt noch etwa vier Wochen bis zum Abgabetermin. Es war eine ganz wunderbare Zeit. So erfüllt und voller Freude und Inspiration. Und es war auch richtig anstrengend. Da war es gut immer wieder innerlich loszulassen. Das war gar nicht so einfach. Aber wenn man kreativ arbeitet und steckt fest, dann bringt es nichts, dass man unbedingt noch ein Wort oder eine Zeile finden will. Also war es wichtig Pausen zu machen. Und dann kam auch – oft überraschend - etwas, das genau gepasst hat. Ich habe auch dafür gebetet, dass Gott mir hilft, das Richtige zu finden.

*Wenn man das Notenblatt ansieht, dann steht über deinem Lied „Tief in mir (Ich werde nie von deiner Seite geh'n)“ – Sind das zwei Titel für dieses Lied?*

Die Textzeile „Ich werde nie von deiner Seite geh'n“ kam mir ziemlich zu Beginn meiner Ideensammlung für ein Lied. Davon wollte ich singen. Dass Jesus immer da ist. In einer sehr schweren Zeit für mich, sagte mir eine Witwe, die ihren Mann recht früh verloren hatte: „Gott lässt dich nie allein.“ Das war für mich so echt, und seitdem ist mir dieser Satz ganz wichtig geworden. Und ich habe erlebt, dass es so ist. – Und dann ist es



mir so wichtig davon zu singen, dass es tief in mir sehr traurig, angstvoll und unruhig sein kann. Ich wollte das schreiben um Menschen, die dies auch kennen zu zeigen, ich nehme das ernst, ich benenne es, und ich möchte Mut machen. Und so drücken beide Titel etwas aus, das stark in Verbindung miteinander steht: Tiefe Verzweiflung, Sorgen oder Sehnsucht und Gottes Zusage, dass er immer da ist.

*Sonja, wir haben jetzt einiges zu deinem Lied und dessen Entstehung gehört. Abschließend für unser Gespräch, gibt es da ein Wort, einen Gedanken, eine Liedzeile, die dir besonders wichtig ist, darauf jetzt noch einzugehen?*

Ja. Erst einmal möchte ich noch erzählen, dass ich beim Song-Contest nicht unter die ersten Zehn gekommen bin. Aber das ist total ok. Es gab über 70 Einreichungen, auch von Profis. Und ich wusste, dass es nach dem Contest mit meinen Liedern

und meinem Wunsch Mut zu machen, weitergeht, und das ist einfach so schön. Und ja, eine Liedzeile, die mir noch besonders wichtig ist, heißt: „vertrau mir dein Leben an“. Ich möchte das an Euch weitergeben. Gott ist so sehr auf unserer Seite. Er möchte, dass es uns gut geht. Ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, dass sich etwas zum Guten hin verändert hat, wenn ich mich Gott anvertraut habe. Gott sieht und kann so viel mehr als wir. Wenn wir ihm bringen, was unser Herz bewegt und loslassen und darauf vertrauen, dass er hilft, so wie wir es gar nicht können, dann verändert sich Leben. Dann kann es blühen, wo wir gar nicht damit gerechnet haben.

*Vielen Dank für dieses Gespräch, für den Einblick in dein Herz, den du uns gestattet hast, und dass du uns mit in das hineingenommen hast, was du mit Gott erlebt hast.*



*Sonja Marquard macht Musik im Gottesdienst, hier mit Thorsten Marquard, Thomas Oster und Hartmut Meyer.*

## Sonjas Lied „Tief in mir“

Tief in mir, da sind viele Sorgen,  
tief in mir find ich keine Ruh.

Wär so gerne wieder geborgen,  
hast Du die Antwort dazu?

Wie schön ist es jetzt, deine Stimme zu hören,  
die spricht: Fürchte dich nicht.

Wie gut wär es jetzt meiner Hoffnung zu trau'n,  
ja, du hältst, was du versprichst:

Ich werde nie von deiner Seite geh'n,  
Ich bin immer für dich da.

Ich werde voller Liebe zu dir steh'n,  
vertrau mir dein Leben an.

Tief in mir, da ist eine Sehnsucht,  
wieder neu das Leben zu spür'n.

Manchmal sind da so große Ängste  
und kein Mut, mich auszuprobier'n.

Wie schön ist es jetzt, deine Stimme zu hören,  
die spricht: Fürchte dich nicht.

Wie gut ist es jetzt meiner Hoffnung zu traun,  
ja, du hältst, was du versprichst:

Ich werde nie von deiner Seite geh'n,  
Ich bin immer für dich da.

Ich werde voller Liebe zu dir steh'n,  
vertrau mir dein Leben an, vertrau mir dein Leben an.

## ● Gottesdienste April / Mai

wenn nicht anders angegeben um 10 Uhr

Predigt

Leitung

- |        |   |                          |
|--------|---|--------------------------|
| 6. 4.  | Holger Bungenberg<br>Kindergottesdienst   | Ingrid Herhaus           |
| 13. 4. | Maik Führung<br>Taufgottesdienst  | Finnja-Madeline Jasinski |
| 17. 4. | Maik Führung<br><b>Gründonnerstag</b><br><b>19 Uhr Mahlfeier, Singen und Beten</b>  | Finnja-Madeline Jasinski |
| 18. 4. | Maik Führung<br><b>Karfreitag</b>   | Angelika Martin          |
| 20. 4. | Maik Führung<br><b>Ostern</b><br><b>Familiengottesdienst</b>  | Eva Ramautar             |
| 27. 4. | Stephan Propach<br><b>11.30 Uhr „Halbzwölf“ – Gottesdienst</b><br><b>Kindergottesdienst</b><br><b>anschließend Mittagessen</b>                                  | Eva Ramautar             |
| 4. 5.  | Maik Führung<br>Kindergottesdienst  | Maik Führung             |
| 11. 5. | Maik Führung<br>Abendmahl<br>Kindergottesdienst   | Finnja-Madeline Jasinski |
| 18. 5. | Klaus Weidhase<br><b>10.30 Uhr Stadtfest-Gottesdienst der Evangelischen Allianz</b><br><b>auf dem Autoscooter (Marktplatz)</b><br>(keine Übertragung über Zoom) | Maik Führung             |
| 25. 5. | Knut Ahlborn<br><b>LEGO-Tage</b><br><b>11.30 Uhr „Halbzwölf“ Familiengottesdienst</b><br><b>anschließend Mittagessen</b>  | Maik Führung             |

Wir übertragen unsere Gottesdienste live via Zoom.  
Die Zugangsdaten findest du auf unserer Homepage.

## Neustart

Seit Jahrzehnten gibt es die Katastrophenhilfe des Bundes Freier evangelischer Gemeinden (Bund FeG). Vor mehr als 10 Jahren wurde sie mit der FeG Auslandshilfe zu einem Arbeitsbereich verbunden. Das hat sich wieder geändert. Mit dem 1. Januar 2025 ist die FeG Auslandshilfe in die Allianz-Mission e.V. überführt. Die FeG Katastrophenhilfe startet wieder neu als Arbeitsbereich des Bund FeG. Weltweite Herausforderungen bleiben und nehmen zu.

### Unsere Vision

Bewegt von Gottes Liebe helfen wir Menschen weltweit, in akuten Notlagen wieder Hoffnung und Perspektive zu haben.

### Unser Auftrag

Durch Katastrophen unterschiedlicher Natur (Klima, Hunger, Flucht, Flut, Erdbeben usw.) werden Menschen ihrer natürlichen Lebensgrundlagen beraubt.

1. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes leisten wir weltweit professionell humanitäre Hilfe in Katastrophengebieten mit dem Fokus auf Hilfsgüter, medizinische Ersthilfe und Shelter. Darüber hinaus entwickeln wir nachhaltige Projekte

im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ zum Beispiel durch psychosoziale Hilfen und im Wiederaufbau. Ziel ist immer, die Lebensgrundlagen wieder so herzustellen, dass ein selbständiges Leben aus eigener Kraft wieder möglich wird. Die „FeG Katastrophenhilfe“ agiert dazu weltweit in einem Netzwerk aus internationalen und nationalen Partnern.

2. Die „FeG Katastrophenhilfe“ ist Teil eines freikirchlichen Netzwerkes Katastrophenhilfe. Es geht uns darum, Gemeinden zu befähigen, in Katastrophenfällen im deutschsprachigen Raum gut koordiniert und organisiert mit ihren Ressourcen helfen zu können.

3. Mit einem Höchstmaß an Transparenz laden wir Gemeinden, Mitglieder und Freunde ein, sich über die „FeG Katastrophenhilfe“ finanziell gezielt an der Hilfe für Menschen in Not zu beteiligen.



Jost Kleinschmidt

  
katastrophenhilfe.feg.de



# Freie evangelische Gemeinde Waldbröl

Tersteegenstraße 16

- |  |   |
|--|---|
| Gottesdienst                               | sonntags, 10 Uhr*   |
| „Halbzwölf“                                | fast immer am letzten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr*      |
|  | anschließend Mittagessen                                  |
|  | Übertragungen via Zoom, Zugangsdaten auf unserer Homepage |
| Kindergottesdienst                         | sonntags, parallel zum Gottesdienst*                      |
| Theatergruppe                              | vierzehntägig montags, 19.30 Uhr*                         |
|  | 7. April, 5. und 19. Mai                                  |
| Seniorentreff                              | jeden vierten Dienstag im Monat, 15 Uhr*                  |
|  | 29. April, 27. Mai  |
| Gebetstreff                                | mittwochs, 10 Uhr*  |
| Offenes Singen und Loben                   | am letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr*                  |
|  | 30. April, 28. Mai  |
| BibelZoom                                  | donnerstags, 20 Uhr via Zoom                              |
|  | Zugangsdaten auf unserer Homepage                         |
| Kinderchor                                 | freitags, 17.15 Uhr*                                      |
| Kleingruppen                               | Infos bei Pastor Maik Führung                             |
| Montagshauskreis (vierzehntägig 19.30 Uhr) | Infos bei Mathias Wirths                                  |

\*im Gemeindehaus